



Vorlage Nr. 101.17.267

Prüfauftrag zur Gründung einer "Internationalen Schule"

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen die Gründung einer „Internationalen Schule“ mit bilingualer Ausrichtung in Kassel unter finanzieller Einbeziehung der ansässigen Wirtschaftsunternehmen und mit Unterstützung des Landes Hessen realisiert werden kann.
Zunächst beginnend als Grundschule der Klassen 1-4, in Verzahnung mit bereits bestehenden Schulen, kann eine spätere Ausweitung auf die Sekundarstufe I und II erfolgen.

Zur Findung geeigneter Räumlichkeiten soll auch eine Überprüfung leerstehender Immobilien, geschlossener oder zu schließender Schulen sowie räumlicher Überkapazitäten in bestehenden Schulen vorgenommen werden.

Begründung:

Vor dem Hintergrund der positiven wirtschaftlichen Entwicklung der Region Nordhessen und mit zunehmender Internationalisierung der in dieser Region tätigen Wirtschaftsunternehmen, die sich verstärkt bemühen, qualifizierte ausländische Mitarbeiter zu finden, ist der Bedarf zur Einrichtung einer „Internationalen Schule“ gegeben. Auch deutsche Familien zeigen zunehmend Interesse, ihren Kindern diesen Schulbesuch zu ermöglichen.

Berichterstatter: Stadtverordneter Donald Strube

gez. Frank Oberbrunner
Fraktionsvorsitzender